

Manchmal fallen einem Dinge im Blickfeld erst nach Jahren auf, weil man sich so an deren Existenz gewöhnt hat. Das kann beim heute gesuchten Gegenstand eigentlich kaum der Fall sein, weil er doch ziemlich groß und ziemlich gelb ist. Aber trotzdem...

1. Was ist das: **Ein Kinderblechauto**

2. Wo befindet sich der Gegenstand: Über dem Windfang im **Café Knülle** an der Oberbilker Allee

Der Leser Matze hat das auch schnell herausgefunden, ohne dass er das Café überhaupt kannte – durch reine Fotosuche auf Basis von Indizien. Auch eine Methode. Die aber nichts daran ändert, dass das Café von **Gilbert Knülle** äußerst dringend empfohlen wird, weil es so etwas in Düsseldorf kaum noch gibt. Allein die Tatsache, dass das Café weder eine Webs-, noch eine Facebook-Seite hat, spricht für sich. Drinnen hat sich seit gut 20 Jahren kaum etwas verändert. Warum auch: Es ist genau richtig so wie es ist. Mit ollen Tischen und Stühlen und ein paar angejahrten Orientteppichen, dunkelroten Wänden und einer imposanten Theke. Der Kaffee, den man dort serviert, kommt aus **Knülles eigener Rösterei** und schmeckt dementsprechend sensationell. Dazu läuft ein höchst breit gefächertes Musikprogramm, das schonmal innerhalb von Minuten von Jazz zu Muscialmelodien und zurück zu aktuellen Singer-Song-Writer-Sachen wechselt. Das alles unaufgeregt und friedlich, ja, im besten Wortsinn genütlich. Herrlich auch draußen zu sitzen, wo bei kühleren Temperaturen Decken ausliegen, und sich die Mittagssonne auf die Nase scheinen zu lassen. Und wenn etwas ganz allein das Café Knülle repräsentieren müsste, dann ist es die Uhr über dem Eingang, die maximal einmal am Tag die richtige Zeit zeigt.

Das Publikum ist sehr gemischt – die Bandbreite reicht von Stammgästen aus dem Viertel und älteren Herrschaften mit Kaffeedurst über Zufallsgäste aus aller Herren Länder bis zu Studenten und leicht angehipsterten Kreativlingen von der benachbarten Hildebrandtstraße. Bedient wird man schon seit ewigen Zeiten immer von jungen hübschen Frauen, die man sich in keinem anderen Café als Kellnerinnen vorstellen könnte, so freundlich sind sie zu jedermann.

Unter allen Leserinnen und Lesern, die bis einschließlich Donnerstag, 22.10. um 17:00 einen sinnvollen Lösungsvorschlag hier bei Kommentar eingereicht haben, verlost wir mit Hilfe des Excel-Orakels einen Bierpunkt, der bei einem der kommenden The-Düsseldorfer-Stammtische

eingelöst werden kann. Tipp: Bierpunkte kann man auch sammeln und dann auf einmal einlösen – wir führen eine Liste darüber.